

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 84 (2009)
Heft: 10

Artikel: Perfekter Abschluss
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-717645>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>


Perfekter Abschluss

Den perfekten Abschluss der Volltruppenübung «PROTECTOR» erlebte die verstärkte Infanteriebrigade 5 am 29. August 2009 an ihrem Vorbeimarsch auf dem aargauischen Birrfeld.

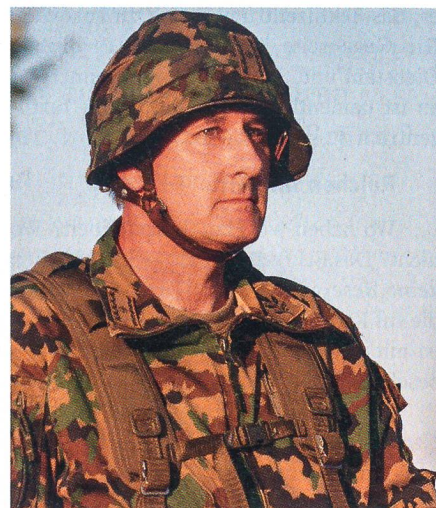
Vor Tausenden von Zuschauern fuhr Brigadier Rudolf Grünig bei idealem Sommerwetter pünktlich um 18 Uhr vor. Er meldete den Verband dem Chef der Armee, Korpskommandant André Blattmann. Grünig kam auf einem alten Willis-Jeep, wie zu seiner Zeit als Kompaniekommandant.

Dann zogen auf der Strasse von Mülligen nach Lupfig rund 5000 Mann vorbei – alle nach der anstrengenden, langen Truppenübung in guter Ordnung. Das Defilee begann mit der Ehrenformation zu Fuss. Es folgten das Führungsunterstützungsbataillon 5, das Aufklärungsbataillon 5, die Infanteriebataillone 20 und 56, die Pontonierkompanie 26/3 und das Panzergrenadierbataillon 28, das zur Panzerbrigade 11 gehört, den WK indessen mit der Infanteriebrigade 5 leistete.

Auf der Tribüne verfolgten zahlreiche Ehrengäste den generalstäblerisch organisierten, tadellos verlaufenden Vorbeimarsch. Eine besondere Note erhielt der Anlass durch die Anwesenheit von Korpskommandant Heinz Häsler. Er erteilte Grünig seinerzeit den Vorschlag zum Kompaniekommandanten und in den Generalstab.

Um 19.18 Uhr fuhr der Willis-Jeep erneut vor. Brigadier Grünig meldete den Verband ab, und Korpskommandant Blattmann dankte ihm für die «Superleistung». 

18 Uhr: Brigadier Grünig fährt vor.



18 Uhr: Brigadier Grünig fährt vor.



Die Panzerjäger auf ihren Piranha-Radschützenpanzern.



Der MOWAG-Eagle, das Fahrzeug der Aufklärer.



Das ganz besondere Bataillon 20: Mit der Schweizerfahne ...



... und mit der Drachenfahne, dem Bataillonsemlen.



Die Patrouille Suisse über dem Birrfeld.

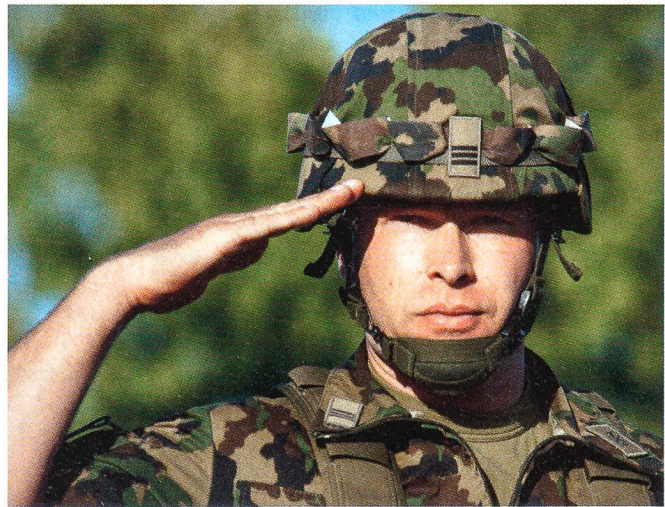


Mit lebhaftem Applaus bedacht: Die Leoparden der Panzerkompanie 28/4.

Bilder: Knuchel



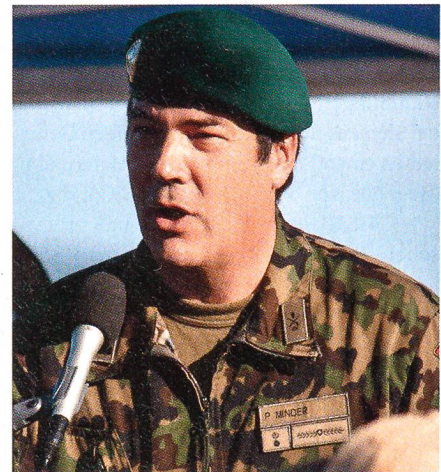
In guter Haltung nach der langen Volltruppenübung.



Ein stolzer Kompaniekommandant an der Spitze seiner Einheit.



19.18 Uhr: Nach dem Abmelden dankt Korpskommandant André Blattmann, der Chef der Armee, dem Brigadekommandanten für das Defilee und die «Superleistung».



Oberst Peter Minder kommentierte den Vorbeimarsch gewandt und sachkundig.